

SEMINARANGEBOT FÜR BETRIEBRÄTE DER SIEMENS AG:

SPS - DAS SIEMENS-PRODUKTIONSSYSTEM - AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Was sind die bisherigen Erfolge des Betriebsrats bei der Einführung und Umsetzung von SPS? Worin bestehen die entscheidenden Handlungsfelder? Wie sieht der gegenwärtige Regelungs- und Umsetzungsstand im Konzern aus? Welche weiteren Handlungsbedarfe ergeben sich aus den bisherigen Einführungs- und Umsetzungserfahrungen? Dies sind Fragestellungen, mit denen wir uns auf dem zweitägigen Workshop auseinandersetzen werden.

Themen

- Einführung: SPS - das Siemens-Produktionssystem - Auswirkungen auf die Beschäftigungsbedingungen und Handlungsfelder der Interessenvertretung
- Regelungs- und Umsetzungsstand im Konzern
- SPS und Ergonomie: Bewertungsmethodik und Praxisbeispiel Messgerätewerk Berlin
- SPS und Entgeltgrundsätze und Methoden: Leistungsentgelt und Zeitwirtschaft
- SPS - Nachhaltigkeit durch Regelung und Beteiligung - Praxisbeispiel VW Braunschweig
- Perspektiven und weitere Handlungsnotwendigkeiten des Betriebsrats

Referenten u.a.:

Dr. Detlef Gerst, IG Metall Vorstand, Ressort Arbeit und Innovation
Richard Rohnert, IG Metall Vorstand, Ressort Tarifpolitik

Moderation Wolfgang Kötter, GITT AmbH, Berlin

Termin	21. und 22. September 2009
Seminarnummer	209 – 246
Beginn	21. September 2009 - 10:30 Uhr
Ende	22. September 2009 – 15:00 Uhr
Ort	IG Metall-Bildungsstätte Berlin-Pichelssee Am Pichelssee 30, 13595 Berlin
Teilnahmekosten	700,00 € (inkl. 1 Übernachtung und Verpflegung) 640,00 € (exkl. Übernachtung, inkl. Verpflegung)
Freistellung	§ 37, Abs. 6 BetrVG und § 96 Abs. 4 und 8 SGB IX

Anmeldung bitte an:

Arbeit und Leben im IG Metall-Haus, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin;
Tel: 030 – 253 87-161 – Fax: 030 – 253 86-27 25; **Mail to: aulbln@igmetall.de**